

An die Mitglieder  
des Berner Heimatschutzes  
Region Bern Mittelland

Bern, 28. Juli 2018

## Herbstwanderung Freitag, 7. September 2018: «Die Kanderkorrektion und ihre Auswirkungen auf den historischen Verkehrsweg»

**Hinreise:** Bern ab 09.39 (Gleis 3) → Eifeld (Wimmis) an 10.42  
**Rückreise:** Gwatt Deltapark ab 15.14 (Bus) → Thun an 15.27  
Thun ab 15.36 (Gleis 2) → Bern an 15.54  
oder: Thun ab 15.43 (Gleis 4) → Bern an 16.13  
**Treffpunkt:** 09.15 Bushaltestelle Schanzenstrasse (vor dem Neubau «Welle 7»)  
**Kosten:** Führung 30.- pro Person, **Zugbillet** bitte selber besorgen  
**Mittagessen:** aus dem Rucksack, Picknick bei der Strättligburg

### Inhalt und Programm

Einst trennte der Strättlihügel die Kander vom Thunersee, bevor vor 300 Jahren die Kanderkorrektion erfolgte. Über den «Kanderdurchstich» wurde das Wasser fortan direkt in den Thunersee geführt, wodurch sich auch eine neue Verkehrsachse eröffnete. Unter der Leitung von Guy Schneider, Kenner der historischen Verkehrswege und ehem. Mitarbeiter von ViaStoria, führt unsere Wanderung ab Eifeld bei Wimmis entlang der Kander über den Strättlihubel bis zum heutigen Kanderdelta im Gwatt. Die reine Wanderzeit beträgt ca. 2.5 Stunden auf Fusspfaden und Strässchen mit Naturbelag, teilweise auch Asphalt. Unterwegs warten verschiedene Sehenswürdigkeiten wie der aktuelle und der ehemalige Kanderlauf, die historische Simmentalstrasse mit restaurierter Inschrift und Stundenstein, abgegangene und neue Kanderbrücken, die Strättligburg und militärische Anlagen aus der Réduitzeit.

---

**Anmeldung:** Bitte bis **Mittwoch, 5. September** per E-Mail an:  
katja.jucker@heimatschutz-bernmittelland.ch  
oder mit diesem Talon per Post an  
Katja Jucker, Nelkenweg 17, 3006 Bern, Tel.: 079 290 88 51

Name:

Vorname:

Telefon:

E-Mail: